

Hörfunknutzung in Hamburg und Schleswig-Holstein unverändert hoch: MA HSH veröffentlicht Ergebnisse der Media Analyse 2020 Audio II

Norderstedt, den 15. Juli 2020 - Mit Erscheinen der Media Analyse (ma) 2020 Audio II stellt die Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH) die aktuellen Reichweitendaten zum Radiomarkt Hamburg und Schleswig-Holstein zur Verfügung.

Bei den hier veröffentlichten Ergebnissen der ma 2020 Audio II ist zu beachten, dass die Daten in zwei Wellen erhoben wurden, die zeitlich weitgehend vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie in Deutschland lagen. Nur die ersten zwei Wochen der Corona-Pandemie sind in die Erhebung eingegangen. Entsprechend werden mögliche, im Zusammenhang mit der Corona-Krise stehende Veränderungen der Hörfunknutzung und damit verbundene etwaige Marktverschiebungen durch die Zahlen nicht abgebildet.

Unabhängig davon belegen die Ergebnisse der ma 2020 Audio II die unverändert hohe Bedeutung des Hörfunks in Deutschland. Trotz erheblicher medialer Konkurrenz und vielfältiger alternativer Audio-Angebote ist der Hörfunk nach wie vor eine der reichweitenstärksten Mediengattungen. Die Tagesreichweite des Mediums liegt an einem durchschnittlichen Arbeitstag (Montag - Freitag) aktuell bei 74,8 Prozent und damit leicht unter dem Wert der ma 2020 Audio I (75,4 Prozent). Die tägliche Verweildauer der Hörer bei ihren Sendern beträgt aktuell 253 Minuten und liegt damit auf dem gleichen Niveau wie bei der ma 2020 Audio I (256 Minuten).

Allerdings lassen sich bei der Hörfunknutzung durchaus regionale Unterschiede bei der Reichweite und beim Nutzungsumfang ausmachen. So liegt die Tagesreichweite des Mediums in Schleswig-Holstein bei überdurchschnittlichen 77 Prozent, in Hamburg dagegen bei 68 Prozent. Noch deutlicher fällt der Unterschied bei der durchschnittlichen Hördauer aus: Während in Schleswig-Holstein täglich durchschnittlich 200 Minuten Radio gehört wird, sind es in Hamburg nur 160 Minuten.

Die ma 2020 Audio II basiert auf der Grundgesamtheit der deutschsprachigen Bevölkerung ab 14 Jahren. Den Tagesreichweiten und Marktanteilen liegen die von MEDIA-MICRO-CENSUS repräsentativ erhobenen aktuellen Daten zugrunde. Bei der Erhebung der Hörfunknutzung werden alle Verbreitungswege, also auch DAB+ und Online-Audio, einbezogen.

Die nachfolgend dargestellten Tagesreichweiten und Marktanteile für den Hörfunkmarkt in Hamburg und Schleswig-Holstein beziehen sich jeweils auf den Auswertungszeitraum Montag bis Freitag. Dieser Zeitraum berücksichtigt vor allem die habitualisierte Nutzung und bildet zugleich den vornehmlich werberelevanten Zeitraum ab.

Da sich die Verbreitungsräume der Hamburger und Schleswig-Holsteinischen Hörfunkprogramme im Ballungsraum Hamburg in erheblichem Maße überschneiden, wurden nicht nur die Daten für Hamburg und Schleswig-Holstein erhoben, sondern auch die Vergleichszahlen für den Ballungsraum Hamburg ausgewertet. Dem Ballungsraum Hamburg werden neben Hamburg die umliegenden Landkreise Herzogtum Lauenburg, Pinneberg, Segeberg, Stormarn, Harburg und Stade zugerechnet.

Bei der ma 2020 Audio I wird Rock Antenne Hamburg GESAMT an Stelle von Rock Antenne Hamburg ausgewiesen. Rock Antenne Hamburg GESAMT umfasst das Programm Rock Antenne Hamburg und das zugehörige Programmfenster 917xfm.

Tagesreichweiten für den Auswertungszeitraum Montag bis Freitag

(in Klammern die Daten der ma 2020 Audio I)

Ergebnisse für Hamburg

Für Hamburg stellt sich die Entwicklung der Tagesreichweiten der privaten Hörfunkprogramme Hamburger Veranstalter im Einzelnen wie folgt dar: Radio Hamburg 21,6 Prozent (21,8 Prozent), HAMBURG ZWEI 5,2 Prozent (6,1 Prozent), Rock Antenne Hamburg GESAMT 5,1 Prozent (5,8 Prozent), ENERGY Hamburg 4,4 Prozent (4,3 Prozent), Klassik Radio 2,7 Prozent (2,2 Prozent).

Die Programme der privaten Veranstalter aus Schleswig-Holstein erzielen in Hamburg folgende Tagesreichweiten: delta radio 2,6 Prozent (1,9 Prozent), R.SH Radio Schleswig-Holstein 2,5 (2,5 Prozent), Radio Bob! rockt SH 2,4 Prozent (2,4 Prozent).

Bei den Tagesreichweiten der Programme des NDR ergibt sich folgendes Bild: NDR 90,3 15,1 Prozent (14,4 Prozent), NDR 2 14,0 Prozent (13,1 Prozent), NDR Info 7,2 Prozent (7,6 Prozent), N-JOY 4,3 Prozent (5,0 Prozent), NDR Kultur 1,8 Prozent (1,6 Prozent).

Ergebnisse für Schleswig-Holstein

In Schleswig-Holstein haben sich die Tagesreichweiten der privaten Hörfunkprogramme wie folgt entwickelt: R.SH Radio Schleswig-Holstein 27,1 Prozent (29,5 Prozent), Radio Bob! rockt SH 5,4 Prozent (5,3 Prozent), delta radio 5,2 Prozent (5,7 Prozent), Klassik Radio 3,4 Prozent (3,1 Prozent).

Die privaten Hörfunkprogramme Hamburger Veranstalter, die je nach technischer Reichweite unterschiedlich weit nach Schleswig-Holstein einstrahlen, erzielen dort folgende Tagesreichweiten: Radio Hamburg 9,3 Prozent (9,1 Prozent), ENERGY Hamburg 2,0 Prozent (1,9 Prozent), Rock Antenne Hamburg GESAMT 1,3 Prozent (1,9 Prozent), HAMBURG ZWEI 0,9 Prozent (1,3 Prozent).

Bei den Tagesreichweiten der Programme des NDR ergibt sich folgende Verteilung: NDR 2 20,1 Prozent (21,9 Prozent), NDR 1 Welle Nord 15,8 Prozent (15,2 Prozent), N-JOY 8,8, Prozent (8,9 Prozent), NDR Info 6,7 Prozent (5,1 Prozent), NDR Kultur 3,9 Prozent (2,2 Prozent).

Ergebnisse für den Ballungsraum Hamburg

Im Ballungsraum Hamburg wurden für die privaten Hörfunkprogramme aus Hamburg folgende Tagesreichweiten ermittelt: Radio Hamburg 21,6 Prozent (21,3 Prozent), Rock Antenne Hamburg GESAMT 5,0 Prozent (5,1 Prozent), HAMBURG ZWEI 4,0 Prozent (4,5 Prozent), ENERGY Hamburg 3,6 Prozent (3,4 Prozent), Klassik Radio 2,6 Prozent (2,2 Prozent).

Die Programme der privaten Veranstalter aus Schleswig-Holstein, die im Ballungsraum Hamburg empfangbar sind, erreichen dort folgende Tagesreichweiten: R.SH Radio Schleswig-Holstein 8,2 Prozent (8,4 Prozent), delta radio 3,6 Prozent (3,0 Prozent), Radio Bob! rockt SH 3,0 Prozent (3,1 Prozent).

Bei den Tagesreichweiten der Programme des NDR ergibt sich folgendes Bild: NDR 2 16,2 Prozent (15,7 Prozent), NDR 90,3 13,8 Prozent (13,6 Prozent), NDR Info 6,5 Prozent (7,0 Prozent), N-JOY 6,4 Prozent (6,6 Prozent), NDR 1 Welle Nord 3,6 Prozent (3,3 Prozent), NDR Kultur 1,7 Prozent (1,5 Prozent).

Marktanteile für den Auswertungszeitraum Montag bis Freitag

(in Klammern die Daten der ma 2020 Audio I)

Ein leicht verändertes Bild ergibt sich, wenn man die Verteilung der Marktanteile betrachtet, die den Anteil der Hördauer eines Senders an der Gesamthördauer von Radio angeben.

Ergebnisse für Hamburg

Die Marktanteile der privaten Hörfunkprogramme in Hamburg stellen sich im Einzelnen wie folgt dar: Radio Hamburg 21,3 Prozent (26,2 Prozent), HAMBURG ZWEI 5,6 Prozent (6,5 Prozent), Rock Antenne Hamburg GESAMT 3,6 Prozent (4,7 Prozent), Klassik Radio 2,0 Prozent (1,3 Prozent), ENERGY Hamburg 1,9 Prozent (1,9 Prozent).

Die Programme der privaten Veranstalter aus Schleswig-Holstein erreichen in Hamburg folgende Marktanteile: Radio Bob! rockt SH 2,2 Prozent (2,2 Prozent), delta radio 2,1 Prozent (1,1 Prozent), R.SH Radio Schleswig-Holstein 2,0 Prozent (2,0 Prozent).

Für die Programme des NDR ergeben sich folgende Marktanteile: NDR 90,3 18,9 Prozent (16,4 Prozent), NDR 2 14,1 Prozent (12,4 Prozent), NDR Info 6,1 Prozent (6,7 Prozent), N-JOY 2,7 Prozent (2,3 Prozent), NDR Kultur 0,8 Prozent (1,1 Prozent).

Ergebnisse für Schleswig-Holstein

In Schleswig-Holstein haben sich die Marktanteile der privaten Hörfunkprogramme wie folgt entwickelt: R.SH Radio Schleswig-Holstein 25,5 Prozent (29,6 Prozent), Radio Bob! rockt SH 4,0 Prozent (3,4 Prozent), Klassik Radio 2,8 Prozent (2,3 Prozent), delta radio 2,5 Prozent (2,9 Prozent).

Die Zahlen für die privaten Hörfunkprogramme Hamburger Veranstalter, die je nach technischer Reichweite unterschiedlich weit nach Schleswig-Holstein einstrahlen, lauten: Radio Hamburg 7,2 Prozent (7,6 Prozent), Rock Antenne Hamburg GESAMT 1,2 Prozent (2,6 Prozent), ENERGY Hamburg 0,8 Prozent (0,7 Prozent), HAMBURG ZWEI 0,6 Prozent (1,0 Prozent).

Bei den Marktanteilen der Programme des NDR ergibt sich folgende Verteilung: NDR 2 15,6 Prozent (15,7 Prozent), NDR 1 Welle Nord 15,2 Prozent (13,1 Prozent), N-JOY 4,7 Prozent (4,1 Prozent), NDR Info 3,3 Prozent (2,6 Prozent), NDR Kultur 2,4 Prozent (1,5 Prozent).

Ergebnisse für den Ballungsraum Hamburg

Im Ballungsraum Hamburg erzielen die privaten Hörfunkprogramme aus Hamburg folgende Marktanteile: Radio Hamburg 19,5 Prozent (22,7 Prozent), HAMBURG ZWEI 3,7 Prozent (4,2 Prozent), Rock Antenne Hamburg GESAMT 3,3 Prozent (5,0 Prozent), Klassik Radio 1,8 Prozent (1,4 Prozent), ENERGY Hamburg 1,4 Prozent (1,4 Prozent).

Für die Programme der privaten Veranstalter aus Schleswig-Holstein, die im Ballungsraum Hamburg empfangbar sind, ergibt sich folgende Verteilung: R.SH Radio Schleswig-Holstein 7,5 Prozent (8,2 Prozent), Radio Bob! rockt SH 2,3 Prozent (2,3 Prozent), delta radio 2,3 Prozent (1,5 Prozent).

Bei den Marktanteilen der Programme des NDR zeigt sich folgendes Bild: NDR 2 15,2 Prozent (12,1 Prozent), NDR 90,3 13,5 Prozent (12,2 Prozent), NDR Info 4,4 Prozent (4,9 Prozent), N-JOY 3,7 Prozent (3,2 Prozent), NDR 1 Welle Nord 3,1 Prozent (2,6 Prozent), NDR Kultur 1,0 Prozent (1,2 Prozent).

Informationen zur Erhebung der Daten:

Die Daten für die ma 2020 Audio I wurden in Hamburg und Schleswig-Holstein in zwei Wellen vom 1. September 2019 bis zum 7. Dezember 2019 sowie vom 8. Dezember bis zum 29. März 2020 erhoben. Dabei wurden in Hamburg und Schleswig-Holstein insgesamt ca. 5.000 Personen (deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahre) befragt. Angewandt wurde die Erhebungsmethode CATI (Computer Assisted Telephone Interviewing), bei der die Befragten in computergestützten Telefoninterviews Auskunft über ihre Radionutzung geben. Bei der Berechnung von Summenwerten können sich aufgrund von Mehrfachnennungen Größenordnungen abweichend von 100 Prozent ergeben. Die ausgewiesenen Tagesreichweiten erfassen alle Personen, die im Tagesablauf während mindestens eines vorgegebenen Zeitabschnitts (15 Minuten) Radio gehört haben, und sei es auch nur für wenige Minuten. Die Marktanteile sagen aus, wie hoch der Anteil der Hördauer eines Senders an der Gesamthördauer von Radio ist.

Bei Fragen zu dieser Pressemeldung wenden Sie sich bitte an die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH), Pressesprecherin Simone Bielfeld, Telefon 040 / 36 90 05-28, E-Mail bielfeld@ma-hsh.de. Weitere Informationen über die MA HSH sind unter www.ma-hsh.de verfügbar.